

Völkermord ist Völkermord!

Deutschland muss den Genozid an den OvaHerero und Nama endlich offiziell anerkennen

Am 9. Juli 2015 jährt sich zum 100. Mal das Ende der deutschen Kolonialherrschaft im heutigen Namibia. Diese Fremdherrschaft basierte auf Betrug, Gewalt, Ausbeutung und einem kolonialrassistischen Weltbild. Besonders entschlossen setzten sich dagegen die OvaHerero und Nama zur Wehr. Ihr Widerstand wurde von der kaiserlichen „Schutztruppe“ mit dem ersten Völkermord des 20. Jahrhunderts beantwortet. Die beiden berüchtigten Vernichtungsbefehle, die durch Generalleutnant von Trotha 1904 und 1905 im Namen des deutschen Kaisers erlassen wurden, sind in ihrer genozidalen Absicht eindeutig.

Nach der Schlacht am Waterberg wurde ein Großteil der OvaHerero-Bevölkerung in die Omaheke-Steppe getrieben, wo viele entkräftet verdursteten. Die Überlebenden wurden ebenso wie gefangene Nama in Konzentrationslagern Zwangsarbeit, Hunger, Klima und Krankheiten ausgesetzt. Gebeine von Ermordeten wurden zu rassistischen Forschungen nach Deutschland verschickt. Nach Schätzungen von Fachleuten sind bis zu 80 Prozent der OvaHerero und 50 Prozent der Nama den deutschen Kolonialverbrechen zum Opfer gefallen.

Die Überlebenden des Völkermords wurden im verbleibenden Jahrzehnt deutscher Kolonialherrschaft enteignet, in Reservate gesperrt und zur Arbeit für das Kolonialsystem gezwungen. Bis heute fehlen den OvaHerero und Nama durch den damaligen Raub von Land und Vieh die ökonomischen Lebensgrundlagen. Zu den Opfern gehörten auch Damara und San.

Abgeordnete aller Fraktionen des Deutschen Bundestages haben am 24. April 2015 den Genozid der Jungtürken an Armenierinnen und Armeniern als solchen anerkannt und an das historische Verantwortungsbewusstsein der Türkei appelliert. Bundespräsident Gauck betonte, dass die Nachfahren der Opfer „die Anerkennung historischer Tatsachen und damit auch einer historischen Schuld“ zu recht erwarten dürfen und dass es „ohne Wahrheit keine Versöhnung“ geben kann.

Entsprechend muss sich auch Deutschland endlich zur Wahrheit und zu seiner eigenen historischen Verantwortung für den Völkermord im damaligen „Deutsch-Südwestafrika“ bekennen: Es darf für afrikanische Genozidopfer und ihre Nachfahren keine Ungleichbehandlung geben!

Wir fordern den Bundespräsidenten, den Bundestag und die Bundesregierung auf, am 9. Juli 2015, dem 100. Jahrestag des Endes der deutschen Kolonialherrschaft im heutigen Namibia,

- den Völkermord an den OvaHerero und Nama, der schon immer als solcher hätte gelten müssen, offiziell anzuerkennen;
- die Nachfahren der Genozidopfer förmlich um Entschuldigung zu bitten;
- sich für die Identifizierung und Rückgabe aller nach Deutschland verschleppten Gebeine von Menschen aus Namibia und anderen ehemaligen Kolonien einzusetzen;
- sich zu einem bedingungslosen und offenen Dialog über Versöhnungsmaßnahmen mit den Nachfahren der Genozidopfer und mit der namibischen Regierung bereit zu erklären.

Erstunterzeichner*innen

Millicent Adjei, Vorsitzende von Arca - Afrikanisches Bildungszentrum Hamburg | **Joshua Kwesi Aikins**, Politologe, Initiative Schwarze Menschen in Deutschland ISD-Bund, Berlin | **Dogan Akhanli**, Journalist/Schriftsteller, Köln/Berlin | **Prof. Dr. Erdmute Alber**, Universität Bayreuth | **Prof. Dr. Elmar Altvater**, Politikwissenschaftler, Freie Universität Berlin | **Prof. Dr. Iman Attia**, Alice-Salomon-Hochschule Berlin | **Stefanie-Lahya Aukongo**, Autorin, Berlin | **Martina Backes**, Journalistin, iz3w Freiburg | **Martin Baer**, Filmemacher, Berlin | **Manuela Bauche**, Historikerin, Berlin | **Prof. Dr. Marianne Bechhaus-Gerst**, Afrikanistik, Universität Köln | **Dr. Daniel Bendix**, Universität Kassel, global | **Almuth Berger**, Ausländerbeauftragte a.D beim Ministerrat der DDR und vom Land Brandenburg | **Jürgen Bevers**, Autor und Filmemacher, Köln | **Heidi Bischoff-Pflanz**, Vorstandsmitglied des Bildungswerkes Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung | **Prof. Dr. Helmuth Bley**, Historiker, Universität Hannover | **Hans Blum**, Pfarrer und Dekan i. R., Frankfurt/M. | **Andreas Bohne**, Bündnis Völkermord verjährt nicht!, Berlin | **Prof. Dr. Michael Bollig**, Ethnologe, Universität Köln | **Prof. Dr. Bodo von Borries**, Geschichtsdidaktik, Universität Hamburg | **Dr. Markus Braun**, Pfarrer iR, Mainzer Arbeitskreis Südliches Afrika (MAKSA) | **Bündnis gegen Rassismus Berlin** | **Prof. Dr. Andreas Buro**, Friedenspolitischer Sprecher des Komitees für Grundrechte und Demokratie | **Prof. Dr. María do Mar Castro Varela**, Alice-Salomon-Hochschule, Berlin | **Prof. Dr. Sebastian Conrad**, Historiker, Freie Universität Berlin | **Prof. Alice Creischer**, Künstlerin, Weissensee Kunsthochschule Berlin | **Tahir Della**, Vorstandsmitglied Initiative Schwarze Menschen in Deutschland ISD-Bund | **Prof. Dr. Nikita Dhawan**, Institut für Politikwissenschaft, Universität Innsbruck | **Dr. Karamba Diaby**, MdB für die SPD, Halle/Saale | **Prof. Dr. Mamadou Diawara**, Institut für Ethnologie, Goethe-Universität Frankfurt/M. | **Prof. Dr. Olivia Dibelius**, Evangelische Hochschule Berlin | **Gerhard Dilschneider**, Pfarrer i.R., Ulm | **Hamado Dipama**, Vorstandsvorsitzender AK Panafricanismus München | **Dr. Franziska Dübgen**, Nachwuchsgruppenleiterin, Universität Kassel | **Prof. Dr. Ulrich Duchrow**, Theologe, Heidelberg | **Joachim Dührkoop**, Pfarrer, GMÖ Mittelrhein-Lahn/EKiR, Vorstandsmitglied bei ELAN Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz | **Prof. Dr. Andreas Eckert**, Afrika-Historiker, Humboldt-Universität zu Berlin | **Prof. Dr. Maureen Maisha Eggers**, Hochschule Magdeburg-Stendal, Berlin | **Ginga Eichler**, Bündnis Völkermord verjährt nicht! | **Yonas Endrias**, Politikwissenschaftler, Global African Congress | **Dr. Dagmar Enkelmann**, Vorstandsvorsitzende Rosa-Luxemburg-Stiftung | **Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen**, Frankfurt /M. | **Dr. Rosa Fava**, Erziehungswissenschaftlerin, Berlin | **Dr. Larissa Förster**, Ethnologin, International Research Institute MORPHOMATA, Universität Köln | **Anselm Franke**, Kurator, Haus der Kulturen der Welt, Berlin | **Prof. Dr. Hajo Funke**, Politologe, Freie Universität Berlin | **Thomas Gatter**, Vorsitzender Bremer Afrika Archiv | **Thomas Gebauer**, Geschäftsführer medico international, Frankfurt/M. | **Alexander Goeb**, Journalist/Schriftsteller, Frankfurt/M. | **Dr. Rolf Gössner**, Rechtsanwalt/Publizist, Vizepräsident der Internationalen Liga für Menschenrechte | **Jürgen Gottschlich**, Journalist, Istanbul | **Eric van Grasdorff**, Vorsitzender AfricAvenir International e.V., Berlin | **Prof. Dr. Reimer Gronemeyer**, Soziologe, Justus-Liebig-Universität Giessen | **Victor Grossman**, Journalist und Autor, Berlin | **Dr. Marie-Hélène Gutberlet**, Kuratorin, Filmwissenschaftlerin, Frankfurt/M. | **Dr. Noa K. Ha**, Post-Doctoral Fellow, Center for Metropolitan Studies, Technische Universität Berlin | **Dr. Kien Nghi Ha**, Kultur- und Politikwissenschaftler, Berlin | **Prof. Dr. Christine Hatzky**, Universität Hannover | **Gabriela Heinrich**, MdB für die SPD, Nürnberg | **Frank Heller**, Vorsitzender der Deutsch-Afrikanischen Gesellschaft, Berlin | **Peter Heller**, Filmemacher, München | **Prof. Dr. Gudrun Hentges**, Prodekanin, Hochschule Fulda | **Ulrich Hentschel**, Pastor, Hamburg | **Rainer Herrmann**, Vorstand SPD-Ortsverein Köln-Südstadt | **Dr. Pierrette Herzberger-Fofana**, Stadträtin, Bündnis 90/Die Grünen, Erlangen | **Gunther Hilliges**, Senatsrat a.D., Leiter des Landesamtes für Entwicklungszusammenarbeit 1979-2005, Bremen | **Prof. Dr. Manfred O. Hinz**, Fachbereich Rechtswissenschaften, Universität Bremen und Jacobs University, Bremen | **Dr. Anette Hoffmann**, Ethnologin, Basel/Berlin | **Dr. Marion Hulverscheidt**, Medizinhistorikerin, Kassel/Witzenhausen | **Prof. Dr. Walter Hundt**, Politologe, Beelitz | **Informationsstelle Südliches Afrika (ISSA)** (Lothar Berger, Volkmar Jahn, Hein Möllers) | **Mustafa Y. Ismail**, Regierungs- und Wirtschaftsberater, Göttingen | **HM Jokinen**, Bildende Künstlerin, afrika-hamburg.de | **Prof. Dr. Petra Jürgens**, Institut für Musiktherapie Berlin | **Anetta Kahane**, Vorsitzende der Amadeu-Antonio-Stiftung | **Moctar Kamara**, Vorsitzender des Zentralrats der afrikanischen Gemeinde in Deutschland, Berlin | **Prof. Dr. Robert Kappel**, Präsident Emeritus und Senior Research Fellow am GIGA, Hamburg | **Israel Kaunatjike**, Bündnis "Völkermord verjährt nicht!" | **Prof. Dr. Ina Kerner**, Politikwissenschaftlerin, Humboldt-Universität zu Berlin | **Dr. Ben Khumalo-Seegelken**, Direktor Biblia Zuluensis Pietermaritzburg, Huntlosen | **Prof. Dr. Georg Klute**, Universität Bayreuth | **Prof. Dr. Reinhart Kößler**, Arnold Bergstraesser-Institut, Freiburg | **Christian Kopp**, Historiker, Berlin Postkolonial | **Prof. Dr. Raimund Krämer**, Universität Potsdam, Chefredakteur der Zeitschrift WeltTrends | **Merle Kröger**, Autorin, Berlin |

Prof. Dr. Gesine Krüger, Historikerin, Universität Zürich | **Clemens Krümmel**, Kunstkritiker und Kurator, Berlin/Zürich | **Adetoun Küppers-Adebisi**, Präsidentin AFROTAK TV cyberNomads | **Michael Küppers-Adebisi**, Projektmanager AFROTAK TV cyberNomads | **Brigitta Kuster**, Künstlerin, Artefakte//anti-humboldt, Berlin | **Dr. Christoph Links**, Verleger, Berlin | **Dr. Ullrich Lochmann**, Pfarrer i.R., Ev. Landeskirche in Baden, Rheinstetten | **Dr. Eberhard Löschcke**, Pfarrer im Gemeindedienst für Mission und Ökumene der Evangelischen Kirche im Rheinland | **Prof. Dr. Ute Luig**, Ethnologin, Freie Universität Berlin | **Ulrich Lütteken**, früherer Mitarbeiter im Referat Südliches Afrika des BMZ | **Prof. Dr. Elisio Macamo**, Entwicklungssoziologe, Universität Basel | **Hans-Christian Mahnke**, AfricAvenir e.V., Windhoek | **Prof. Dr. Birgit Mahnkopf**, Europäische Gesellschaftspolitik, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin | **Dr. Elina Marmer**, freie Autorin und Forscherin, AG „Rassismuskritischer Leitfaden“, Hamburg | **Prof. Dr. Christoph Marx**, Historiker, Universität Duisburg-Essen | **Mnyaka Sururu Mboro**, Berlin Postkolonial, Bündnis “No Humboldt 21!” | **Markus Meckel**, Präsident des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge | **Prof. Dr. Andreas Mehler**, Direktor, GIGA Institut für Afrika-Studien, Hamburg | **Prof. Dr. Henning Melber**, Dag Hammarskjöld Stiftung, Uppsala | **Prof. Dr. Angela Mickley**, Fachhochschule Potsdam, Friedenspädagogik / Konfliktbearbeitung / Mediation / Ökologie | **Winfried Nachtwei**, MdB Die Grünen 1994-2009, Co-Vors. Beirat Zivile Krisenprävention beim Auswärtigen Amt, Vorstand “Gegen Vergessen - Für Demokratie” | **Niema Movassat**, MdB für DIE LINKE, Oberhausen | **Dr. Mbolo Yufanyi Movuh**, CEO and Coordinator of P.E.A.C.E und Langzeit-Aktivist von The VOICE Refugee Forum, Deutschland | **Till Müllenmeister**, Fotojournalist, Nairobi | **Lucia Muriel**, Promotorin, Vorsitzende von MoveGLOBAL und MEPA - Migration, Entwicklung und Partizipation, Berlin | **Prof. Dr. Jürgen Günther Nagel**, FernUniversität Hagen | **Prof. Dr. Wolf-Dieter Narr**, Otto-Suhr-Institut, Freie Universität Berlin | **Dr. Bonaventure Soh Bejeng Ndikung**, Independent Curator, Art Director SAVVY Contemporary Berlin | **Prof. Dr. Kum’a Ndumbe III.**, Fondation AfricAvenir, Douala | **Prof. Dr. Dieter Neubert**, Entwicklungssoziologe, Universität Bayreuth | **Dietmar Nietan**, MdB für die SPD, Düren | **Sharon Otoo**, Autorin, RAA Berlin | **Prof. Dr. Bernd Overwien**, Didaktik der politischen Bildung, Universität Kassel | **Jan Peters**, Film und bewegtes Bild, Kunsthochschule Kassel | **Peggy Piesche**, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin, Bayreuth Academy of Advanced African Studies, Bayreuth | **Zara S. Pfeiffer**, Vorstand Netzwerk Rassismus- und Diskriminierungsfrees Bayern, München | **Prof. Dr. Fanny-Michaela Reisin**, Präsidentin der Internationalen Liga für Menschenrechte | **Peter Ripken**, Vorsitzender ISSA | **Kathrin Roller**, Historikerin, Berlin | **Claudia Roth**, MdB, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages | **Nicolai Röschert**, Vorsitzender AfricAvenir International e.V., Berlin | **Prof. Dr. Richard Rottenburg**, Universität Halle | **Prof. Dr. Werner Ruf**, Politikwissenschaftler, Edermünde | **Regina Sarreiter**, Artefakte//anti-humboldt und Zentrum Moderner Orient, Berlin | **Johanna Schaffer**, Theorie und Praxis der Visuellen Kommunikation, Kunsthochschule Kassel | **Dr. Henning Scherf**, Bürgermeister a.D., Bremen | **Prof. Dr. Christoph Scherrer**, Director International Center for Development and Decent Work, Universität Kassel | **Dr. Hans-Georg Schleicher**, Botschafter a.D., Berlin | **Dierk Schmidt**, Künstler, Artefakte//anti-humboldt, Berlin | **Uwe Schulte-Varendorff**, Historiker, Osnabrück | **Alexander Schudy**, Geschäftsführer des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags (BER) | **Hermann Schulz**, Autor, Wuppertal | **Anke Schwarzer**, Journalistin, Hamburg | **Prof. Dr. Helen Schwenken**, Universität Osnabrück | **Prof. Dr. Wolfgang Seibel**, Politik- und Verwaltungswissenschaften, Universität Konstanz | **Prof. Dr. Dieter Senghaas**, Friedensforscher, Universität Bremen | **Prof. Dr. Louis Henri Seukwa**, Allgemeine Erziehungswissenschaft, HAW Hamburg | **Prof. Andreas Siekmann**, Künstler, Kunsthochschule Berlin-Weißensee | **Dr. Luise Steinwachs**, Soziologin, Berlin | **Dr. Holger Stoecker**, Historiker, Berlin | **Prof. Dr. Martin Stöhr**, Theologe, Frankfurt/M. | **Diethelm Stoller**, Ak.Dir.i.R., Kunstraum der Leuphana Universität Lüneburg | **Francois Tendeng**, Vorsitzender des Afrika-Rats Berlin-Brandenburg und von ANEE e.V. | **Iren Tonoian**, Artrmx e.V., Köln | **Turgay Ulu**, Journalist und Aktivist, Asyl Strike Berlin | **Guenay Ulutunçok**, Fotograf und Medienproduktion, Köln | **Prof. Dr. Hans-Joachim Vergau**, Botschafter a.D., FB Öffentliches Recht & Völkerrecht, FU Berlin | **Sahra Wagenknecht**, MdB für DIE LINKE, Köln | **Heiko Wegmann**, Dipl. Sozialwissenschaftler, freiburg-postkolonial | **Prof. Dr. Heribert Weiland**, Arnold Bergstraesser-Institut Freiburg, Deutsch-Namibische Gesellschaft | **Birgit Weinbrenner**, Studienleiterin, Witten | **Dietrich Weinbrenner**, Pfarrer, Ev. Kirche von Westfalen, Witten | **Sylvia Werther**, Politische Referentin beim Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlag (BER) | **Ingeborg Wick**, ehemal. Geschäftsführerin der Anti-Apartheid-Bewegung in der BRD, Bonn | **Heidemarie Wiczorek-Zeul**, ehemalige Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Wiesbaden | **Siegfried Wittig**, Deutsch-Afrikanische Gesellschaft, Berlin | **Prof. Dr. Ulf Wuggenig**, Institut für Philosophie und Kunstwissenschaft, Leuphana Universität Lüneburg | **Raul Zelik**, Autor und Politikwissenschaftler, Berlin | **Dr. Joachim Zeller**, Kolonialhistoriker, Berlin | **Prof. Dr. Bodo Zeuner**, Politikwissenschaftler, Freie Universität Berlin | **Prof. Dr. Aram Ziai**, Entwicklungspolitik und Postkoloniale Studien, Universität Kassel | **Prof. Dr. Jürgen Zimmerer**, Historiker, Universität Hamburg | **Andreas Zumach**, Journalist, Genf